

# Etica1

**Wissenschaft:** genau und objektiv. stützt sich auf beobachtbare Daten. Vorbehaltlich einer Prüfung. Wissen ist nicht wertend. **Philosophie:** streng, objektiv und rational. über das, ohne in den Mythos, Glaube oder Spekulation, ob grundlos zu beobachten. besonders rationell. rational begründet. ist eine bewertende Wissen. **Religion:** Erklärung Bewertung. geht über die Wissenschaft. oder ausschließlich rational. creencias ist auf den Glauben an etwas, was nicht beweisbar ist Basis. nicht auf der Grundlage objektiver Daten und rationale Argumente. **Ethics:** rationale Reflexion über Gut und Böse. Prinzipien und Grundlagen der moralischen Normen und Werte. **Instinct:** angeborene Verhalten mit genetisch programmierte Taste Reize verbunden. **Moral:** Eine Reihe von Regeln, die angeben, was richtig oder falsch ist. **Kant (guter Wille)** hängt nur von der Absicht, das heißt die Absicht ernsthafte Versuche, "alle zur Verfügung stehenden Mitteln zu sammeln." **menschliche Handlung:** die Handlung ist mit vollem Bewußtsein und in voller Freiheit eines freiwilligen Form durchgeführt. sind wir verantwortlich. **Akt des Menschen** wirkt durch den fehlenden Mann in vollem Bewußtsein und Freiheit durchgeführt. **Willensakt:** alle notwendigen Mittel, um etwas zu erreichen. **Ich möchte:** um eine Attraktion zu etwas zu fühlen. **Habit:** permanent Vorgehen gewonnen durch Wiederholung Handlungen. **Features:** ein Teil der angeborenen Persönlichkeit konstituiert sich nicht durch die Menge der erworbenen Gewohnheiten. **JEALOUSY** fühlen Wut zum Wohle anderer. **Malevolence:** Freude über das Unglück der anderen. **Virtue:** lebenslangen Gewohnheit für gut. **Vicio: Wuchsform** steht für das Böse. **Willensakt (Phasen):** Wissen, Sammlung von Alternativen für eine Entscheidung. Beratung, Bewertung und Abwägung der Vor- und Nachteile. Entscheidung Phase, in der Beratung schneidet die Handlung ist die Auswahl. Ausführung wird die Ausführung der Handlungen erforderlich, um das Ziel zu erreichen gewählt.

**Direct freiwilligen Akt: Das** Gesetz gewollt und bestimmt. der Grad der Verantwortung ist maximal. **indirekte freiwillige Handlung:** die Handlung oder die versuchte unerwünschte, aber vorhersehbar. sind verantwortlich für die Tat und ihre Folgen. **unfreiwilliger Akt:** eine Handlung, die weder gewollt ist noch zu erwartende Ergebnis. völlig unbeabsichtigt. wir haben keine Verantwortung. **Weitere Zuständigkeiten:** Standardmäßig und kollektive Aufgaben in hierarchischen Organisationen. **Violence:** äußerer Zwang, dass jemand mit Gewalt zwingen uns zu unmoralischen Handlungen. wir sind nicht schuldig oder verantwortlich. **Passions:** Emotionen, die sich bei der Erfassung der physischen Gutes oder Böses mit Schock im Körper. **Fear:** Leidenschaft durch die Androhung einer unmittelbaren aml hart zu überwinden verursacht. **Faktoren** zu berücksichtigen, **die Moral** von der Güte oder Schlechtigkeit der menschlichen Maßnahmen zu ergreifen, ist Rechnung zu tragen drei Faktoren: **das Objekt:** der Faktor, der die Moral kommt. Realität ist, sofort nachgegangen und direkt durch die Handlung. **um:** die finali, mit der die Person die Tat auszuführen. kann oder auch nicht mit dem Objekt der Handlung. Deshalb ist es unzulässig, eine schlechte Tat zu einem guten Ende zu machen (der Zweck heiligt nicht die Mittel) und machen eine gute Tat für ein böses Ende. **Umstände:** Faktoren, die den Menschen zu handeln. / Für einen Akt gut zu sein, müssen in Ordnung, Zweck und die Umstände gut sein. eine Handlung falsch ist falsch, wenn eines der drei Elemente.